download unter www.biologiezentrum.at

Einige neue Coleopteren aus Korea und China.

Beschrieben von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

Pharaphodius putearius n. sp.

Niger, convexus, nitidus, glaber, capite obsolete punctato, linea frontali in medio unituberculata, clypeo antice leviter emarginato, ante oculos angulato; prothorace transverso, coleopterorum latitudine, sparsim fortiter subinaequaliterque punctato, basi immarginato, lateribus breviter ciliatis, angulis posticis valde obtusis, subrotundatis; scutello parvulo, angusto, latitudine longiore; elytris profunde crenato-striatis, fere sulcatis, interstitiis levissime convexis, laevibus, apice subcarinatis, tibiis posterioribus apice aequaliter spinulosis. — Long. 5·5—6 *mm.*

China: Shangai. (Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas.)

Aphodius permodicus n. sp.

Dem *Aph. flammulatus* Har. sehr ähnlich, etwas grösser, Clypeus schwächer runzelig punktirt, das Stirnhöckerchen etwas quer; Halsschild stärker und etwas dichter gleichmässig doppelt punktirt, Basis und Seiten stärker gerandet, die letzteren kurz und spärlich bewimpert, Flügeldecken ähnlich gefärbt, selten einfarbig braun, der Nahtstreif ist auch an der Spitze nicht tiefer als die andern; Zwischenräume glatt erscheinend. — Long. 5·5 *mm.*

Von *Aph. semiluteus* Rttr. schon durch den kurz und spärlich bewimperten Halsschild am Seitenrande leicht zu unterscheiden.

China: Kuku-noor. Von Herrn W. Koltze gütigst mitgetheilt.

Aganocrossus nov. subgen. Aphodidarum.

Schildchen klein, normal. Kopfschild nicht granulirt, einfach, ungehöckert, Scheitellinie scharf eingegraben, leicht gebogen oder in der Mitte winkelig. Hinterschienen am Spitzenrande mit ungleichen Börstchen besetzt. Basis des Halsschildes ungerandet. Vorderwinkel desselben mit deutlicher Randlinie. Erstes Glied der Vorderfüsse viel länger als das zweite.

Kopfschild klein, halbrund, seitlich vor den Augen keine Ecke bildend. Schildchen schmal, viel länger als breit. Die ersten Eigenschaften hat diese Untergattung mit

download unter www.biologiezentrum.at

Acrossus gemeinsam; durch die zwei letzten jedoch, sowie die Körperform, welche ganz ähnlich gebildet ist wie bei *Aphodius granarius*, weicht sie von *Acrossus* erheblich ab.

Agonocrossus postpilosus n. sp.

Niger, nitidus, convexus, palpis, antennis pedibusque rufopiceis, capite thorace valde angustiore, inaequaliter punctato, clypeo rotundato, ante oculos vix angulato, margine rufescente, prothorace transverso, coleopterorum latitudine, utrinque parce inaequaliter punctato, medio fere laevi, basi subbisinuato, lateribus parce ciliato, scutello angusto, parvo, laevi; elytris subovalibus, thorace duplo longioribus, profunde punctato-striatis, apice subsulcatis, stria suturali antice magis impressa, interstitiis subconvexis, laevibus; lateribus parce longeque ciliatis, supra apicem versus recte parceque pilosis, apice opacis. — Long. 4—5 *mm.*

Der grössere Endsporn der Hinterschienen ist nur wenig kürzer als das lange erste Fussglied.

In China, Shangai, häufig.

Anomala costifera n. sp.

Lang oval, gewölbt, einfarbig grün, die Flügeldecken mit leichtem Goldglanz, Oberseite kahl. Kopf dicht punktirt, grün, Clypeus aufgeworfen, oft gelb gerandet, nicht eingebuchtet. Halsschild quer, dicht und ziemlich stark punktirt, die Basalrandlinie in der Mitte unterbrochen, mit angedeuteter Längsfurche in der Mitte, die Lateralbeulen gelb durchscheinend. Schildchen flach, grün, dicht punktirt. Flügeldecken länglich, dicht gefurcht, alle Zwischenräume rippenförmig gehoben, dicht querrunzelig punktirt, nur die Kanten der Rippen glatt. Pygidium grün, fein querrissig punktirt, an der Spitze einzeln lang, gelb behaart. Unterseite grün, die Beine und zum Theile auch oft die Unterseite mit einem Stich ins Braune, einzeln gelb behaart, die Schienen mit langen Dornenkränzen. Fühler gelbbraun, mit dunklerer Keule, letztere halb so lang als der Kopf und etwas kürzer als die Geissel. — Long. 12 *mm.*

Mit *aulax* Wied. in der Form der dichten Rippen auf den Flügeldecken zu vergleichen, aber nur halb so gross anders gefärbt, Schildchen ungefurcht, etc.

Korea. (Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas.)

Anomia Bangi n. sp.

Subopaca, rufa, capite elytrisque viridibus, antennis pedibus-

download unter www.biologiezentrum.at

que obscure cyaneis, prothorace rufo, subtiliter oblique lineolatis, scutello obscuro, basi rufo, dense fusco puberulo. — Long. 28*mm.*

Oberflächlich der *Aromia moschata* v. *thoracica* ähnlich, aber der Thorax ganz roth, überall mit schrägen und queren feinen Fältchen durchzogen, das Scutellum ist dicht anliegend behaart, die Flügeldecken haben keine Längsnerven und sind einfach dicht punktirt, auch an der Basis nicht gerunzelt. Unterseite rothgelb, hie und da mit metallisch grünem Schein.

Korea; Herrn A. Bang-Haas zu Ehren benannt, von dem ich sie erhielt.

Eine bemerkenswerthe Varietät von *Aromia moschata* ist: var. **melancholica.**

Sie entspricht der var. *thoracica* Fisch. (Halsschild roth, Vorder- und Hinterrand grün); nur ist vorliegende Var. an Stelle der grünen Färbung schwarz. Einige Exemplare von Lenkoran.

Uebersicht der mir bekannten Arten der Coleopteren-Gattung Rhinoncus Steph. aus Europa und den angrenzenden Ländern.

Gegeben von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

1'' Halsschild an den Seiten mit wenigstens schwachen Seitenhöckern. Zwischenräume der Streifen auf den Flügeldecken gekörnt oder reihig gehöckert.

2'' Zwischenräume der Streifen auf den Flügeldecken mit grober Höckerreihe, oben weiss gescheckt, mit länglicher, dicht weiss beschuppter Scutellarmakel. — Europa bis Ostsibirien und Mongolei. **castor** F.

2' Zwischenräume nur sehr fein gehöckert oder gekörnt.

3'' Bauch und Pygidium gleichmässig beschuppt; die seitlichen Zwischenräume auf den Flügeldecken nicht heller und dichter einförmig beschuppt.

4'' Schüppchen auf der Oberseite etwas länglich, gegen die Spitze etwas verbreitert und an letzter abgestutzt; die Höckerchen auf den Zwischenräumen der Flügeldecken deutlich. — Europa, Kaukasus. **bruchoides** Hrbst.

4' Schüppchen auf der Oberseite lang, stabförmig oder federartig, zur Spitze nicht verbreitert; die Höckerchen auf den Zwischenräumen nur aus einer feinen, weitläufigen Körnchenreihe bestehend.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: Einige neue Coleopteren aus Korea und China. 208-210